



Pastelliger Kugelstrauß aus dem Praxisunterricht an der AoF-Floristmeisterschule von Nicole von Boletzky in Innsbruck

# Hochzeitszirkus

**Worauf kommt es heute bei Hochzeitsfloristik wirklich an? Bei modernen Brautpaaren liegen Gesamtpakete und Gesamtberatungen im Trend. Wer zeitgerechte Lösungen anbieten kann, hat auf dem Hochzeitsmarkt die Nase vorn.**

Die Hochzeitsfloristik ist wohl der einzige Bereich in der Floristik, der noch am Wachsen ist. Der Vintage-Trend hat dem Blumenfachhandel in die Hände gespielt, vermehrt ist der Blumenschmuck wieder in den Vordergrund gerückt. Erfolg auf dem Hochzeitsmarkt haben aber nur jene, die sich nicht nur im Bereich der Blumen auskennen, sondern auf zeitgerechte Weise Lösungsvorschläge unterbreiten können. Bei modernen Brautpaaren liegen Gesamtpakete, Gesamtberatungen und Gesamtlösungen im Trend. Das amerikanische Modell macht mehr und mehr Schule, hier muss sich der Florist aber erst einmal die nötigen Strukturen auf-

Konventionelle „Brautstrauß-Binder“ wandeln sich zu „Hochzeitspezialisten“

bauen um im aktuellen „Hochzeitszirkus“ bestehen zu können.

## Aktuellen Trends gerecht werden

Im Praxisunterricht der Academy of Flowerdesign/AoF vermittelt Meisterfloristin Nicole von Boletzky neben den aktuellen Brautstrauß- und Haarschmuck-Formen auch spezielle Techniken der am Arm getragenen „Wristlets“. Es ist ihr ein großes Anliegen, dass sich ihre Meisterabsolventen von einem konventionellen „Brautstrauß-Binder“ zum „Hochzeitspezialisten“ wandeln, weshalb sie auch in die Geheimnisse von „Bouquetcharms“, „Bridemaids“ und „Fotoboth“ eingeführt werden.

Ohne diese Themen geht heute nämlich gar nichts mehr.

Die immer größer werdende Palette an Varianten hat den Reiz der Vielfalt. Die Gefahr, sich innerhalb dieser vielen Möglichkeiten zu verlieren, darf jedoch nicht unterschätzt werden. Es gilt nicht nur zu unterscheiden, welche Straußform zu welcher Braut passt, sondern auch, welche Stilrichtungen den heutigen Vorstellungen von Brautpaaren entsprechen, die ihre Vermählung als Gesamtkonzept sehen.

## Stilistische Basis erkennen

Der eigene Stil ist immer der Ausgangspunkt eines persönlichen Hochzeits-



Kathi beim präzisen Platzieren der Einzelblüten im Brautstrauß



Akkurate Feinarbeit in der praktischen Umsetzung durch Valentina

konzepts. Die einen suchen den klaren, schlichten Stil, die anderen mögen es richtig auffällig. Grundsätzlich arbeitet man daher immer mit einer stilistischen Basis, die die Grundstruktur des gesamten Konzepts vorgibt. Immer mehr rückt das eigentliche Konzept, die Dramaturgie, die maßangefertigte Hochzeit als Ganzes in den Vordergrund.

Floristen, die in diesem Gebiet bestehen möchten, sind gut beraten, von der herkömmlichen „Was hätten Sie denn gerne“-Frage abzurücken und den Heiratswilligen mittels professionellen Konzepten zu begegnen. Das ist heute auch eine unverzichtbare Basis, um mit Event- und Hochzeitsagenturen Kooperationen eingehen zu können. Rüsten wir uns hier nicht ausreichend aus, werden wir bald ganz hinten in der Entscheidungskette liegen und gerade mal noch ein paar unrentable Lückenbüßer-Aufträge ausführen dürfen.

### Kooperationen eingehen

Dass immer mehr Heiratswillige direkt zum Weddingplaner gehen, wird von Floristen gerne beklagt – wieder ein Geschäftsfeld, das abhandenkommt. Ver-

setzt man sich aber einmal in die Lage des Brautpaares, wird schnell klar, dass diese gerne alles aus einer Hand bekommen und sich nicht mehr um alle Einzelheiten kümmern wollen. Die Lösung für den Floristen liegt somit in der Kooperation mit Eventagenturen und Weddingplanern. Erfolg auf dem immensen Hochzeitsmarkt haben also jene, die sich nicht nur im Bereich der Blumen auskennen, sondern auf ein funktionierendes Netzwerk zurückgreifen können: Die einem Brautpaar mit anderen Worten auf zeitgerechte Weise Lösungsvorschläge unterbreiten können, welche weit über die Blumen hinaus gehen. Der Hochzeitszirkus ist eine eigene Welt geworden, in welcher man sich auskennen muss.

AoF

Anmelden zur Ausbildung:  
Academy of Flowerdesign (AoF)  
[www.academyofflowerdesign.com](http://www.academyofflowerdesign.com)



Mit der Pinzette brachte Zoe die einzelnen Blüten auf den Kopfschmuck auf, den sie zur Meisterprüfung fertigte

